

An das Bundesministerium für Finanzen e-Recht@bmf.gv.at
An das Bundesministerium für Justiz team.z@bmj.gv.at, begutachtung@bmj.gv.at
An das Bundesministerium für Familien und Jugend (Fremdlegistik) anliegen@bmfj.gv.at,
eleonore.dietersdorfer@bmfj.gv.at
An das Präsidium des Nationalrates (Begutachtungsverfahren)
begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

Graz, 29. November 2016

**Betrifft: Stellungnahme zum Deregulierungsgesetz 2017 – Teil BMF/BMJ/BMFJ BMF:
GZ. BMF-112800/0001-I/4/2016 Parlament: 266/ME (XXV. GP)**

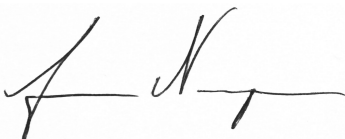
Sehr geehrte Damen und Herren,

die Rosalia PantherInnen schließen sich inhaltlich der Stellungnahme der Landesorganisationen Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Steiermark der SoHo (10/SN-266/ME) an und verweisen insbesondere auf die Beilage zur angeführten Stellungnahme (https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/SNME/SNME_08303/imfname_575046.pdf). Durch die geplante Zuweisung der EPG-Schließungen an die Personenstandsbehörden und die begleitenden Verwaltungsvereinfachungen im Namensrecht mit 1. April 2017 sind Änderungen im EPG vorzunehmen, um rechtzeitig über widerspruchsfreie Vorschriften zu verfügen. Darauf hat bereits die Vertretung des Fachverbandes der österreichischen StandesbeamtenInnen mit der Stellungnahme 45/SN-239/ME - XXV. GP, Seite 3 (www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/SNME/SNME_07782/index.shtml) hingewiesen.

Weiters sollte das Deregulierungsgesetz genutzt werden, um im Sinne der Stellungnahme des Justizministeriums (78/SN-239/ME – XXV. GP) noch bestehende Unsinnigkeiten und Verwaltungerschwernisse im Kontext mit der Eingetragenen Partnerschaft zu beseitigen.

Als juristisch einfachste Lösung erachten wir nach wie vor die Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare.

Mit freundlichen Grüßen



Johannes Niedermayer
Vorsitzender der RosaLila PantherInnen